

Bridgestone-Cup 2007

Die erfolgreiche und beliebte Rennserie, der Bridgestone-Cup 2007 ist mit 150 Teilnehmenden und bereits der 7. Ausgabe schon Geschichte. Fast, denn die offizielle Preisverteilung mit den riesigen Pokalen ist noch ausstehend. Die fünf Veranstaltungen fanden in Parma, Levier, Biesheim, Chiavenna und anstelle von Lugano fanden neu die Grand Finals in South Milano (Italien) statt.

Die Erfolge der Berner Piloten waren bei der diesjährigen Durchführung des BS-Cup ausgezeichnet.

Allen voran in der Kategorie „**100 Challenge**“, mit Thierry Kilchenmann (Spiegel b. Bern) auf Swiss Hutless/Vortex, der mit insgesamt 192 Punkten klarer Gesamtsieger wurde. Auf dem 2. Rang Fabian Stutz (Hilfikon) mit 146 Punkten und einem weiteren Berner, Martin Hubler (Schliern b. Köniz) mit 138 Punkten, beide mit Swiss Hutless/TM im Einsatz. Auf Rang 11 der Emmentaler „Top Kart“-Fahrer Adrian Rügsegger mit 34 Punkten. Insgesamt sammelten 26 Teilnehmer Punkte in dieser Klasse.

In der Schweizermeisterschaft vom kommenden Jahr wird es diese Kategorie nicht mehr geben, wie der ASS bereits Anfangs 2007 bekannt gab. Ob im BS-Cup 2008 diese Klasse noch ausgeschrieben wird, ist zurzeit noch offen.

Äusserst knapp ging es in der Kategorie „**SuperMini**“ aus. Gewonnen hat Michael Ryter (Benken) mit 181 Punkten. Gerade mal 1 Punkt weniger auf seinem Konto verbuchen und somit auf Platz 2, konnte der Berner Swiss Hutless-Fahrer Levin Amweg (Bremgarten). Bereits mit deutlichen Abstand auf Rang 3 Tristan Modoux (Le Lignon/GE) mit 131 Punkten. Der jüngere Bruder von Levin, Severin Amweg, mit 98 Punkten auf dem guten 6. Schlussrang. Da werden in nächster Zeit einige gute Fahrerinnen und Fahrer von den SuperMinis in die KF3 (Junioren) aufsteigen. Fast an jeder Veranstaltung gab es einen neuen Tagessieger.

In der Kategorie „**Mini**“ fuhren gesamthaft 17 Teilnehmende in die Punkteränge. Am meisten Zähler holte sich Antonio Barone (St.Gallen) auf Tecno/Comer mit 186 Punkten, vor dem schnellen Mädchen aus Liechtenstein, Fabienne Wohlwend (178 Pkt.) und Fabrizio Reich (Chur) mit 175 Zähler, beide mit PCR/Comer.

Bei den Junioren, sprich „**KF3**“, genau wie bei den SuperMini, ein ganz knapper Entscheid zu Gunsten von Nico Müller (Maranello/VKR) mit 172 Punkten, vor dem Tessiner Alex Fontana (PCR/Windfire) mit 171 Punkten. Auf dem tollen 3. Schlussrang der Lysser Yves von Aesch, der mit seinem Swiss Hutless Kart und VKR-Motor, gesamthaft 153 Punkten einheimste.

Der überragende Mann in der Klasse „**KF2**“ war ohne Zweifel Patrick Müller (Tony Kart/Vortex) aus Au /ZH. Satte 200 Punkte durfte er seinem Konto gutschreiben lassen, während der Zweitplatzierte, Matthias Meier (Swiss Hutless/VKR), mit 127 Zählern doch bereits einen grossen Abstand aufweist. Den dritten Podestplatz sicherte sich der Berner KRC-Pilot Patric Niederhauser (Swiss Hutless/VKR) mit 123 Punkten. Den 13. Schlussrang teilen sich die beiden Berner Fahrer Simon Trummer und Marco Noth mit je 23 Punkten. Beide Fahrer waren nicht an allen Rennen dabei, zumal Simon Trummer in diesem Jahr noch in der Formel Renault 2.0 startet.

32 Teilnehmende finden wir auf der Gesamtrangliste der Kategorie „**125 Challenge**“, wobei der sympathische Henri Crudo (Swiss Hutless/Leopard) mit 168 Punkten als klarer Winner hervorgeht. Thomas Abbrederis (Jolly/Rotax/120 Pkt.) sicherte sich Platz 2, vor dem Berner mit italienischem Namen, Franco Citino (Birel/Rotax), der mit 100 Punkten auf dem ausgezeichneten dritten Podestplatz steht. Der Berner Gelegenheitsstarter, Alain Chatton (Birel Rotax), zeigte vor allem in Biesheim sein Können und markiert mit 40 Punkten den 13. Schlussrang.

Weil der Bridgestone-Cup als ENPEA-Veranstaltung im internationalen Kalender bei der CIK/FIA eingetragen ist, d.h. dass es sich um eine Nationale Veranstaltung mit internationaler Beteiligung handelt, sind insbesondere in der Schalterklasse der „**KZ2**“ zahlreiche ausländische Teilnehmer am Start. So ist es nicht verwunderlich, dass der deutsche Thomas Frech (Top Kart/TM) mit 192 Punkten souverän siegte. Der Zweitplatzierte Sebastian Boese (Top Kart/Debei), wie der Sieger auch vom KC Tenningen, totalisierte 142 Punkte auf seinem Konto. Den dritten Gesamtrang teilen sich zwei Piloten mit je 108 Zählern, nämlich Ruben Spadaccini (Energy/TM) aus Bignasco/TI und der aus Italien stammende Giampiero Cavaciuti (GP/TM). Nicht weniger als 35 Teilnehmer werden in der Endabrechnung aufgeführt.
(Rab)